

### ■ Tagungskosten

Tagungskosten	80,00 €
Übernachtung und Verpflegung: im Doppelzimmer	110,00 €
im Einzelzimmer	130,00 €

### ■ Ermäßigung

Ehrenamtliche, die in einer der Hospizgruppen bei der »AG Hospiz in der EKHN« tätig sind, wird der Tagungspreis zu 80 % erstattet. Der Antrag ist über die jeweilige Hospizgruppe an den Leitungsausschuss der »AG Hospiz in der EKHN« zu richten.

### ■ Anmeldung

Schriftliche Anmeldung erbeten:

- Postkarte
- Fax
- Internet

### ■ Teilnahmebestätigung

Die Teilnahme wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt.

### ■ Regress

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, fallen 25 % des Tagungspreises an. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis zu entrichten.

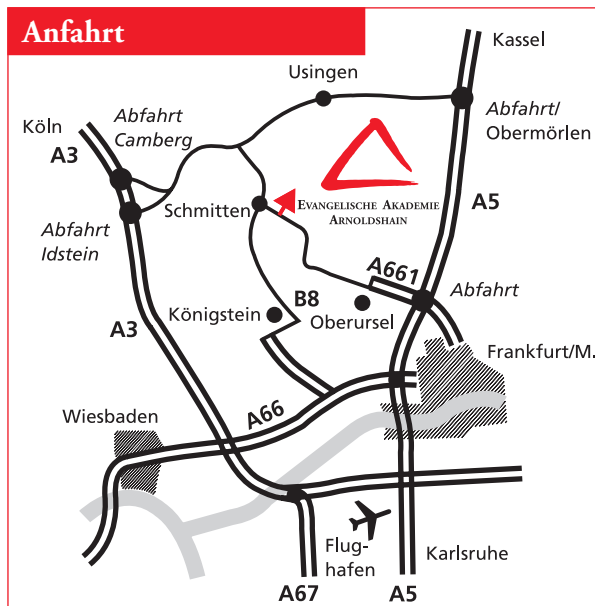
### ■ Anreise

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S 5) um 14.24 Uhr in Richtung Friedrichsdorf (Haltestelle Bad Homburg an 14.44 Uhr). Anschluß nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 505 um 15.01 Uhr Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 15.44 Uhr).

### ■ Abreise

Mit dem Bus Linie 505 um 13.43 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft in Bad Homburg 14.23 Uhr, Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) um 14.45 Uhr nach Frankfurt/M. (Ankunft Hbf. 15.07 Uhr).

**Fahrplanänderungen vorbehalten!**



### ■ Tagungsort

Evangelische Akademie  
Arnoldshain  
Martin-Niemöller-Haus  
Am Eichwaldsfeld 3  
61389 Schmitten



### ■ Tagungssekretariat/Anmeldung

Jutta Bletz  
Tel.: 0 60 84 / 9598 - 143  
Fax: 0 60 84 / 9598 - 138  
E-Mail: bletz@evangelische-akademie.de  
www.evangelische-akademie.de

### ■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung

Tel.: 0 60 84 / 944 - 0  
Fax: 0 60 84 / 944 - 194  
E-Mail: m-n-h@t-online.de

online-Anmeldung unter:  
[www.evangelische-akademie.de/tagungen.html](http://www.evangelische-akademie.de/tagungen.html)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN

AG Hospiz in der EKHN

Diakonisches Werk in  
Hessen und Nassau

Nicht Du trägst  
die Wurzel, sondern die  
Wurzel trägt Dich

Spiritualität und Seelsorge im  
Kontext von hospizlicher Begleitung  
und palliativer Versorgung

19. Arnoldshainer Hospiztage

13. bis 15. Februar 2009 (Fr. – So.)  
Tagungsnummer: 092151

# Tagung

In der hospizlichen und palliativen Arbeit machen wir die Erfahrung, dass an den Grenzen des Lebens - in Krankheit, Sterben und Trauer - der spirituellen Dimension eine besondere Bedeutung zukommt. Existentielle und spirituelle Fragen drängen an die Oberfläche.

Woher komme ich? Was hatte mein Leben für einen Sinn? Was bleibt jetzt davon? Warum wird mir das Leiden, das Sterben zugemutet? Hat auch das Sterben einen Sinn? Was gibt mir jetzt Halt, was trägt mich? Was lasse ich zurück? Wohin gehe ich? Was bleibt von mir, wenn ich nicht mehr bin? Große Fragen. Lebensfragen, die uns als Begleitende nachdenklich werden lassen, da wir selbst nach dem Sinn suchen und nicht über ihn verfügen. Solche Fragen brauchen eine respektvolle und ehrliche Resonanz. Sie reichen weiter als jede Antwort. Und doch können sich Antworten im gemeinsamen Suchen einstellen.

Hinzu kommt die Unschärfe der Begrifflichkeit. So ist es verständlich, dass große Unsicherheit im Umgang mit spirituellen und seelsorgerlichen Fragen am Lebensende besteht. Was ist Spiritualität? Wie unterscheiden sich spirituelle und seelsorgerliche Begleitung? Wer ist im Team um den schwerkranken und sterbenden Menschen für diese Dimension zuständig? Welche Kompetenzen

sind erforderlich für diese Aufgaben und Herausforderungen?... Nicht zuletzt fühle ich die Frage an mich als Begleitende(n) gerichtet: Wie sieht meine Spiritualität aus? Was gibt mir Halt? Was kann ich aushalten und mit tragen? Was hilft mir beim häufigen Umgang mit der Endlichkeit und den vielen Abschieden? Wie sehen meine Antwortversuche auf die eigenen und die oben genannten Lebensfragen aus? Was sind meine Wurzeln, wie kann ich sie pflegen?

Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen wir uns in den 19. Arnoldshainer Hospiztagen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

## Tagungsleitung:

*Pfarrerinnen Beate Jung-Henkel*, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Hospiz in der EKHN, Darmstadt

*Pfarrer Lutz Krüger*, Studienleiter, Zentrum für Seelsorge der EKHN, Friedberg

*Pfarrer Friedhelm Menzel*, Referent für Altenhilfe und Hospizarbeit im DWHN, Frankfurt a. M.

*Ulrich O. Sievering*, Studienleiter, Evangelische Akademie Arnoldshain, Schmitten/Ts.

## Freitag, 13. Februar 2009

- 16:00 Anreise und Kaffee / Tee
- 16:30 **Begrüßung**  
*Pfarrerinnen Beate Jung-Henkel*  
*Ulrich O. Sievering*
- 16:45 **Grußwort der Hessischen Landesregierung**  
*Elke Kiltz*, Leiterin des Referats bürgerschaftliches Engagement, Hessisches Sozialministerium, Wiesbaden
- Grußwort der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau**  
*Pfarrer Klaus Eibach* Propst für Oberhessen, Gießen
- 17:00 **Spiritualität in der hospizlichen Begleitung**  
*Pfarrer Volker Läßle*, Pastoralpsychologe, Roßdorf
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Gesprächskreise**
- 21.15 **Abendsegen**  
*Pfarrerinnen Helgard Kündiger*, Bad Homburg
- 21.30 Treffpunkt »Akademie« - Informelle Gespräche

## Samstag, 14. Februar 2009

- 8:15 **Morgenandacht**  
*Pfarrer Reinhold Dietrich*, Klinik- und Hospizseelsorger, Frankfurt a.M.
- 8:30 Frühstück
- 9:15 **Spiritualität und Seelsorge in der hospizlichen Begleitung und palliativen Versorgung**  
Aufgaben - Herausforderungen - Kompetenzen  
*Pfarrerinnen Beate Jung-Henkel*, Klinik- und Hospizseelsorgerin
- 10:30 Kaffee / Tee
- 11:00 **Gesprächskreise**
- 12:15 **Vorstellung der Workshops vom Nachmittag**
- 12:45 Mittagessen und Mittagspause
- 15:00 Kaffee/Tee
- 15:30 **Workshops**
- WS 1: Spirituelle Themen in der Qualifizierung Ehrenamtlicher**  
Leitung: *Pfarrerinnen Helgard Kündiger*, Klinik- und Hospizseelsorgerin, Bad Homburg
- WS 2: Biographiearbeit mit dementiell erkrankten Menschen**  
Leitung: *Pfarrer Manfred Wilfert*, Klinikseelsorger (Psychiatrie) und Supervisor, Eltville

**WS 3: Mein Atem - eine Quelle schöpferischer Kraft.**  
Den eigenen Atem als Hilfe im Alltag und in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen entdecken (Übungen nach Ilse Middendorf)  
Leitung: *Irmtraud Siebeneichner*, Atemtherapeutin und Supervisorin, Darmstadt

**WS 4: Symbole und Rituale**  
Leitung: *Pfarrer Reinhold Dietrich*

**WS 5: Die Sprech- und Singstimme in der Begleitung kranker und sterbender Menschen**  
Leitung: *Brigitte Schumann*, Musiktherapeutin und Stimmpädagogin, Schöneck

**WS 6: „Ein Freund, ein guter Freund...“ Singen mit dementiell erkrankten Menschen. Kirchenlieder, alte Schlager und Volkslieder**  
Leitung: *Christian Weidt*, Dirigent und Musiklehrer, Rüdesheim am Rhein

**WS 7: Spirituelle Erfahrungen mit dementen Menschen und Sorge um ihre Angehörige**  
Leitung: *Pfarrer Walter Ulrich*, Altenheimseelsorger mit Schwerpunkt Begleitung v.dementen Menschen, Darmstadt

**WS 8: Gespräch und Übungen zum Tagungsthema**  
Leitung: *Pfarrerinnen Beate Jung-Henkel* und *Pfarrer Volker Läßle*

**WS 9: Spirituelle Sorge(n) in der Sterbebegleitung**  
Leitung: *Pfarrer Friedhelm Menzel*

**WS 10: Auf der Suche nach der inneren Balance und Freude**  
Teazeremonie mit anschließender Meditation  
Leitung: *Prof. Dr. Sung-Hee Lee-Linke*, Studienleiterin, Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn/Bad Godesberg

**WS 11: Vorbereitung des Gottesdienstes am Sonntag**  
Leitung: *Pfarrer Lutz Krüger*

18:30 Abendessen

19:30 **Wien bleibt Wien - Melodien aus der Donaumetropole**  
Salonorchester Prima Vista  
Leitung: *Albrecht Schmidt*

21.30 Treffpunkt »Akademie« - Informelle Gespräche

## Sonntag, 15. Februar 2009

- 8:30 Frühstück
- 9:30 **Spiritualität im Alter**  
Gib die Dinge der Jugend mit Grazie auf  
*Dr. Elisabeth Moltmann-Wendel*, Tübingen
- 11:00 **Gottesdienst mit Abendmahl**
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen